STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Finanzausschuss**		
Sitzungsnummer:	**FA 17/00**	**Sitzungsdatum:**	**15.11.2017**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:10 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Peter Sörensen
Herr Mathias Krüger - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Ronald Trieb - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister	
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter	
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiter	
Herr Holger Scholz - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Empfang	
Herr Dirk Goldau - Verwaltung Tornesch	Protokollführer	

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Peter Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2017	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	
6	Rückfragen zu den Quartalsberichten	
7	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7.1	Übernahme der Straßenausbaubeiträge durch die Stadt	VO/17/238
8	Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2018 der Stadt Tornesch (Ergebnis- und Finanzplan)	VO/17/237
9	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2018	VO/17/229
10	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch GGS für das Wirtschaftsjahr 2018	VO/17/235

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:
Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und seine weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Fragen aus Reihen der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2017

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 11.10.2017 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:
Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden während der letzten Sitzung am 11.10.2017 nicht gefasst.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:
Ein zusätzlicher Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

TOP 6 Rückfragen zu den Quartalsberichten

Beratungsverlauf:
Es liegen keine Rückfragen zu den Quartalsberichten vor.

TOP 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast stellt die Frage an den Ausschuss, den Sitzungstermin des Finanzausschusses vom 29.11.2017 ausfallen zu lassen. Im Ausschuss ist man sich einig, zunächst zu diesem Termin einzuladen und in der Sitzung am 22.11.2017 über den Ausfall der Sitzung zu entscheiden. Zusätzlich einigt man sich im Ausschuss, dass die erste Finanzausschusssitzung im Jahr 2018 im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet.

TOP 7.1 Übernahme der Straßenausbaubeiträge durch die Stadt

Beratungsverlauf:
RH Christopher Radon erläutert ausführlich den gestellten Antrag der CDU. Bürgermeister Roland Krügel trägt vor, dass es keine rechtlichen Möglichkeiten gibt, diejenigen Anlieger, die in der Vergangenheit Straßenausbaubeiträge bezahlt haben, von einer Grundsteuer zu befreien. Auch die Einführung einer Gebührenordnung ist nicht möglich. RH Manfred Fäcke ist grundsätzlich dafür, dass Beiträge von einem Dritten übernommen werden, um Bürger zu entlasten. Zunächst müsse man aber eine Überprüfung der Straßen vornehmen, die in Zukunft ausgebaut werden müssen und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Die von RH Christopher Radon gestellte Frage, wie hoch die Umlage-Beiträge für den Straßenausbau

der letzten fünf Jahre waren, wird dahingehend ergänzt. Die Beantwortung der Fragen wird von der Verwaltung zur nächsten Sitzung zugesagt.

Grundsätzlich ist aber abzuwarten, wie das neue Gesetz von der Landesregierung formuliert wird und wie die Umsetzung zu erfolgen hat.

TOP 8 Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2018 der Stadt Tornesch (Ergebnis- und Finanzplan)

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung wie folgt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	25.518.100	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.617.900	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	3.099.800	EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.054.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.468.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.390.200	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.161.600	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	887.100	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	480.000	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	16.000.000	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf		Stellen

§ 3

1. Nach § 20 Abs.1 GemHVO-Doppik werden Teilpläne (Produkte) zu Budgets verbunden. Die Budgets sind der Satzung als Anlage beigefügt.

2. Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsverrechnungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu den Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik sind Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, mit Ausnahme der in § 3 Abs.2 Satz 1 genannten Aufwendungen, übertragbar.

Abstimmungsergebnis: ohne

Beratungsverlauf:
Die Verwaltung legt den Entwurf des städt. Haushaltes 2018, inkl. einer von der Verwaltung erstellten Veränderungsliste, dem Ausschuss zur Beratung vor. RH Manfred Fäcke bittet den Ausschuss, zunächst die Beratung des Teilhaushaltes 3 (Amt 2 –Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen-) auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses zu verschieben, da die Beratung im Fachausschuss noch nicht stattgefunden hat. Im Ausschuss ist man sich darüber einig.

Ausschussmitglied Daniel Kölbl stellt die Frage an die Verwaltung, warum die Gesamtaufwendungen in der Planung 2019 im Vergleich zur Planung 2018 um ca. 1 Mio€ weniger angesetzt sind.

Anmerkung der Verwaltung:
Dem Protokoll ist eine Gegenüberstellung der wesentlichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen der Haushaltsjahre 2018/2019 beigefügt.

RH Christopher Radon stellt zum Produktkonto 111210 523200 -Leasing Telefonanlage- die Frage an die Verwaltung, wie lange der Leasingvertrag läuft.

Anmerkung der Verwaltung:
Vertragsabschluss 11/2016 bei einer Laufzeit von 5 Jahren.

Bgl. Mitglied Mathias Krüger stellt zum Produktkonto 111610 456200 -Säumniszuschläge- die Frage, wie der Unterschied der Planungsansätze 2017 ff. zum Jahresergebnis 2016 zu erklären ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich für die Planung um eine vorsichtige Schätzung nach dem aktuellen Stand 2017 (19.243,99 €). Zum Soll gestellt werden Erträge für säumige Zahler aus den Bereichen Grundsteuer, Gebühren, Beiträge etc., welche nicht genau zu planen sind.

RH Artur Rieck stellt zum Produktkonto 555000 522150 -Unterhaltung Wirtschaftswege durch Vergabe an ext. Firmen- die Frage, ob die geplanten Maßnahmen für die Unterhaltung der Wirtschaftswege noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die ausstehende Maßnahme „Vossbarg“ ist beauftragt und die Mittel sind gebunden. Die Durchführung kann allerdings erst Anfang 2018 erfolgen, da aufgrund der derzeitigen Auftragslage keine Kapazitäten und Maschinen für eine diesjährige Realisierung zur Verfügung stehen.

RH Manfred Fäcke stellt zum Produktkonto 547000 531890 -Zuschuss zum Betrieb einer Buslinie im Gewerbegebiet Oha- die Frage an die Verwaltung, warum für die Planjahre 2018 ff. im Vergleich zum Planjahr 2017 10 T€ weniger veranschlagt wurden.

Anmerkung der Verwaltung:
Durch generierte Einnahmen fällt der Zuschuss in den Planjahren 2018 ff. geringer aus.

RH Artur Rieck stellt zum Produktkonto 547000 785100 –ÖPNV Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen- die Frage an die Verwaltung, wie sich die angesetzten 20 T€ auf die Planungskosten der Bahnstrecke von Uetersen nach Tornesch und auf das 3. Gleis im Bereich des Bahnhofes aufteilen.

Anmerkung der Verwaltung:
2.500,-- € Planungskosten für die Bahnstrecke von Uetersen nach Tornesch
17.500,-- € Planungskosten für das 3. Gleis

Zusätzliche Fragen von Ausschussmitgliedern zum städt. Haushalt 2018 konnten während der Sitzung geklärt werden.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2018

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 797.100 Euro und die Aufwendungen mit 794.600 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 2.500 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 888.100 Euro sowie die Auszahlungen mit 989.500 Euro festgestellt.

Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 0 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast geht kurz auf die Vorlage über den doppischen Haushaltsplan der GGT für das Wirtschaftsjahr 2018 ein. RH Artur Rieck stellt die Rückfrage an die Verwaltung, wie hoch die Zinssätze und die Tilgungsleistungen der Darlehensverträge für die KiTa Merlinweg und der Anteil der GGT am Rathaus sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Leistungen in 2017

	KiTa Merlinweg	Rathaus (Anteil der GGT)
Tilgungsleistungen:	106.541,94 €	136.212,08 €
Zinsen:	25.510,84 €	43.468,68 €
Zinssatz:	5,82 %	5,55 %
Zinsbindung:	30.09.2020	30.12.2020
Restkapital bei Ablauf Zinsbindung:	0,00 €	272.424,18 €
Restkapital Stand 31.12.2017	358.042,12 €	681.060,42 €

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch GGS für das Wirtschaftsjahr 2018

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der von der GGS für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgelegte Haushaltsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 195.600 Euro und die Aufwendungen mit 195.200 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 400 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 209.400 Euro sowie die Auszahlungen mit 224.600 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast geht kurz auf die Vorlage über den doppischen Haushaltsplan der GGS für das Wirtschaftsjahr 2018 ein. Bgl. Mitglied Mathias Krüger teilt im

Ausschuss mit, dass er dem Haushaltplan 2018 nicht zustimmen wird. RH Christopher Radon bittet den Ausschuss, die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu verschieben. Nach kurzer Diskussion im Ausschuss einigt man sich, die Abstimmung doch vorzunehmen. Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über den Haushaltsplan 2018 der GGS abstimmen.

Tornesch, den 07.12.2017

Andreas Quast Vorsitzende(r)	Dirk Goldau Protokollführer(in)